

Wissenschaftliche Information

Zugang, Verarbeitung
und Speicherung

A solid red circle is positioned in the bottom right corner of the slide.

Programm
P-5

Was ist swissuniversities?

Der Verein **swissuniversities** ist die **Rektorenkonferenz** der schweizerischen universitären Hochschulen, der Fachhochschulen und der pädagogischen Hochschulen. Er vertritt deren Interessen auf gesamtschweizerischer und internationaler Ebene.

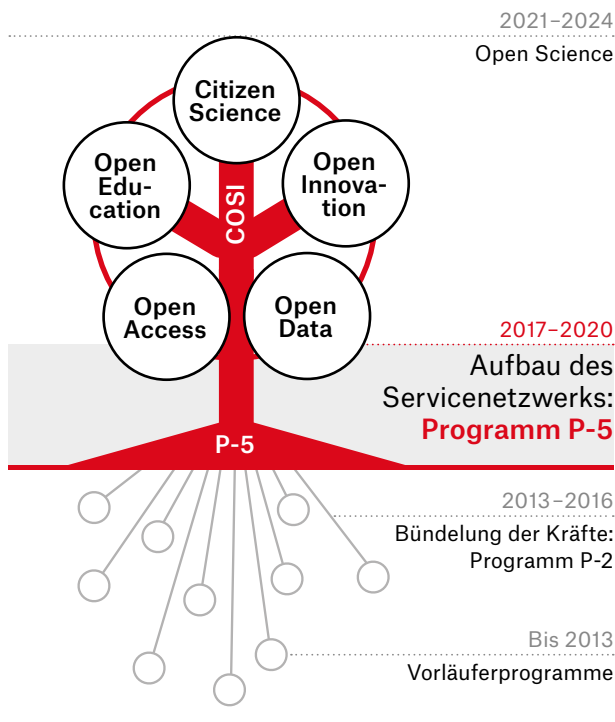
swissuniversities übernimmt unter anderem Mandate des Bundes sowie Programm- und Projektleitungen. Diese Broschüre informiert über das laufende **Programm 5 (P-5)**. P-5 gestaltet den **Zugang, die Verarbeitung und Speicherung** von wissenschaftlichen Informationen – für die Zukunft von Forschung und Lehre, für eine kompetitive Wirtschaft und für eine fortschrittliche Gesellschaft.

www.swissuniversities.ch/isci



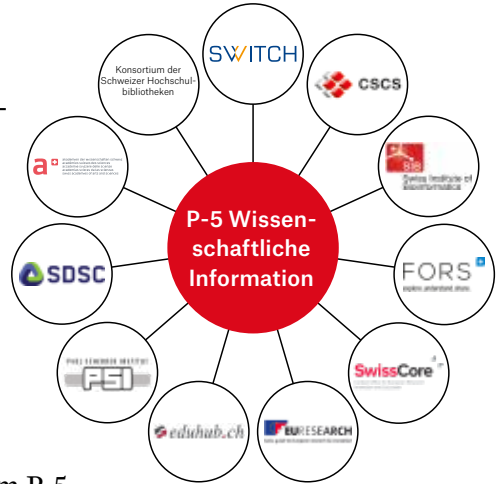
P-5: Zukunftsweisende wissenschaftliche Informationen

Die Innovationskraft der Schweiz wird durch Forschende, Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger angetrieben, die auf Forschungsergebnisse zugreifen, diese teilen und nutzen. P-5 legt den Grundstein für Open Science durch Aktivitäten, die eine Öffnung der Wissenschaft zum Ziel haben. Dies geschieht durch einen möglichst ungehinderten Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen und Forschungsdaten sowie den Austausch von Forschungsergebnissen.



P-5: Ein vielschichtiges Ökosystem

P-5 fördert den Austausch und Dialog zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Wissenschaft. Das Programm bündelt die heute noch verteilten Anstrengungen der Hochschulen und koordiniert die Bereitstellung sowie Verarbeitung wissenschaftlicher Information.

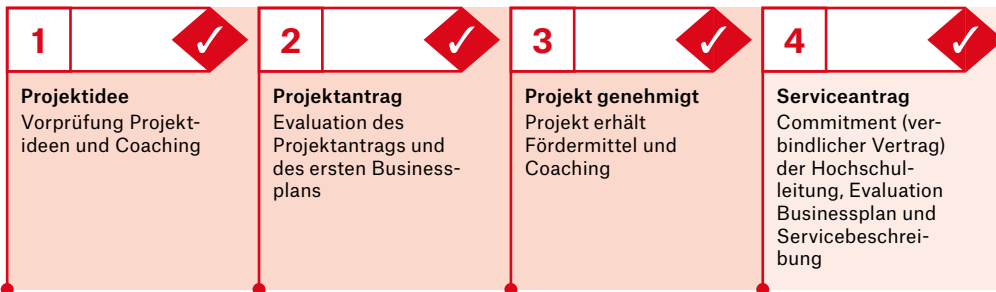


Durch gezielte Förderung initiiert und steuert das Programm P-5 die Koordination zwischen den Hochschulen, mit dem Ziel, das Angebot an digitalen wissenschaftlichen Inhalten zu verbessern und optimierte Werkzeuge für ihre Verarbeitung zu schaffen.

Prozessverwaltung und Qualifizierung von Projekten und Services

Vom Projekt ...

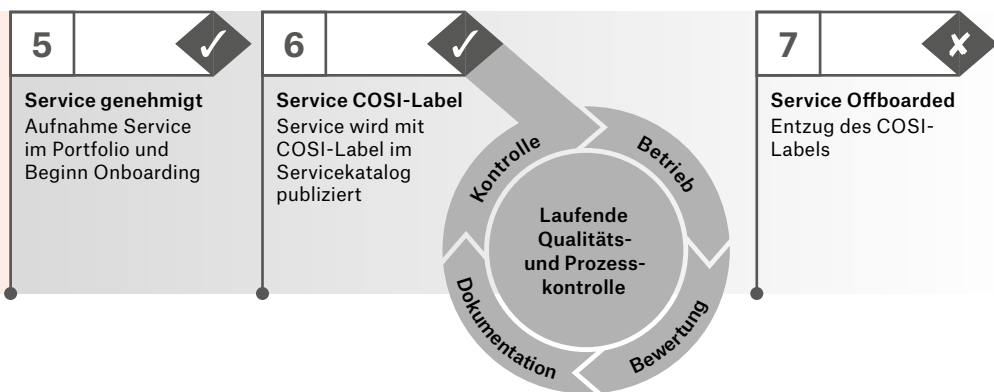
... zum Service



P-5: Von Projekten zu Services

P-5 leistet eine Anschubfinanzierung qualitativ hochstehender, anwendungsorientierter und praxisnaher Projekte mit einem realen Nutzen für die Forschung, Bildung, Industrie und Gesellschaft. Die Projekte werden in einem Wettbewerbsverfahren ausgewählt.

Im Rahmen der im Aufbau befindlichen nationalen Plattform COSI fördert P-5 eine Überführung der abgeschlossenen Projekte in reale Dienstleistungen (Services), die der Forschung und der Gesellschaft zur Verfügung gestellt werden. Die Services bringen Verbesserungen sowie konkrete Lösungen und leisten dadurch einen wichtigen Beitrag zur Forschung. Sie tragen zu einer nachhaltigen Entwicklung der weltweit anerkannten Spitzenleistung des Hochschulplatzes Schweiz bei.



Eine Auswahl aktueller Projekte:

3

«SLSP»:

Wissenschaftliche Informationen aus den Bibliotheken der Schweiz zugänglich und verfügbar gemacht

Die Schweizer Wissenschaftlichen Bibliotheken werden im SLSP-System zentral miteinander verbunden. Enorme Mengen vorhandener wissenschaftlicher Publikationen werden so zugänglich, recherchierbar und verfügbar. Damit erhält die Wissenschaftsgemeinschaft einen einfachen Zugriff auf diese Informationen, unabhängig von Hardware- und Softwareinfrastruktur, die Bibliotheken erhalten ein effizientes Bibliotheksmanagementsystem und additive Services.

www.slsp.ch



3

«SONAR»:

Zukünftiges Archiv wissenschaftlicher Publikationen

Swiss Open Access Repository (SONAR) beabsichtigt, die Publikationen von Autorinnen und Autoren, die mit öffentlichen Forschungseinrichtungen der Schweiz verbunden sind, zu sammeln, zu fördern und zu bewahren. SONAR fungiert auch als «Institutional Repository as a Service (IRaaS)» für interessierte Schweizer Hochschulen und ermöglicht ihnen, die Publikationen ihrer Forschenden aufzunehmen.

<https://sonar.ch>



4

«histHub»

Vernetzte und normierte Daten für die historischen Wissenschaften

histHub ist eine Forschungsplattform für die historischen Wissenschaften. Die Plattform verwaltet einerseits Normdaten zur Schweizer Geschichte und entwickelt andererseits digitale Werkzeuge zum Vernetzen von Datenbeständen. Mit diesen beiden Schwerpunkten verfolgt histHub das übergeordnete Ziel, die Interoperabilität von Forschungsdaten im Bereich der historischen Wissenschaften zu verbessern.

www.histhub.ch

histHub

4

«openRDM.swiss»

Forschungsdatenmanagement für die Schweizer Forschungsgemeinde

Das Projekt openRDM.swiss bietet Forschungsdatenmanagement als Dienstleistung für die gesamte Schweizer Wissenschaftsgemeinschaft an. Der Service basiert auf der leistungsfähigen Datenmanagement-Plattform openBIS. openRDM.swiss ist als cloudbasierte Option auf SWITCHengines verfügbar und bietet ein flexibles System für Forschende, um ihre Daten zu verwalten, ohne spezielle IT-Kenntnisse zu benötigen. Institutionen mit eigenem IT-Support können die Lösung auch in Eigenregie auf dem Campus betreiben.

www.openrdm.swiss

 **openRDM**
.swiss

4

«DLCM»

Massgeschneidertes Forschungsdatenmanagement

DLCM Phase 2 strebt an, Lösungen im Bereich des Forschungsdatenmanagements in der Schweiz anzubieten. OLOS, die langfristige Datenerhaltungs- und Publikationslösung, die auf einer offenen und modularen Architektur basiert und den Anforderungen von FAIR und den Finanzbehörden entspricht, wird in Kürze verfügbar sein. Der mehrsprachige Koordinationsschalter bietet der akademischen Gemeinschaft über ein Netzwerk von Experten massgeschneiderte Unterstützung, Beratung und Schulung.

www.dlcm.ch



4

«Materials Cloud»

Plattform für wissenschaftliches Cloud-Computing und den Austausch von Forschungsdaten

Materials Cloud ist eine Open-Science-Plattform für Bildungs- und Forschungszwecke in den Bereichen der computer-gestützten Materialwissenschaft, Physik und Chemie. Sie stellt einerseits Software as a Service (SaaS) zur Verfügung, die Forschende und Studierende nutzen können, um online wissenschaftliche Berechnungen durchzuführen. Andererseits ermöglicht Materials Cloud den Austausch wissenschaftlicher Daten gemäss den Grundprinzipien von Open Science, inklusive Informationen zur Datenentstehung für maximale Reproduzierbarkeit.

www.materialscloud.org



4

«Swiss MOOC Service»

Schweizweite Lösung für Massive Open Online Courses

Der Swiss MOOC Service ist eine MOOC-Plattform, die auf der Open-EdX-Technologie basiert. Das Ziel des Swiss MOOC Service besteht darin, den Hochschulen neue Möglichkeiten für den Zugang zum globalen Ausbildungs-Markt zu eröffnen. Der Service fördert gleichzeitig auch das aktive Lernen für die Studierenden und die professionalisierte Durchführung von Online-Prüfungen. Der Swiss MOOC Service ist ein Projekt von verschiedenen Schweizer Hochschulen.

www.swissmooc.ch



Swiss MOOC Service

Eine Auswahl aktueller Services:

4 «SWITCH edu-ID» Digitale Identität für das Schweizer Hochschul Umfeld

SWITCH edu-ID ist eine Weiterentwicklung der bestens etablierten SWITCHaai, des nationalen Standards für elektronische Hochschulidentitäten. Als langlebige, nutzerzentrierte und sichere Identität steht die SWITCH edu-ID allen Personen zur Verfügung, die mit den Schweizer Hochschulen in Kontakt stehen, und berücksichtigt steigende Anforderungen in den Bereichen Lifelong Learning, Mobilität und Kollaboration.

www.switch.ch/edu-id

SWITCH

4 «CCdigitallaw» Competence Center in Digital Law: Bei rechtlichen Fragen rund um die Digitalisierung

Das Competence Center in Digital Law unterstützt Schweizer Hochschulen sowie Lehrkräfte, Forschende, Mitarbeitende, IT-Dienste und Verwaltungen bei rechtlichen Fragen im Umgang mit neuen Medien und Technologien. Momentan liegt der Fokus auf dem Thema Copyright – ihm folgen Themen wie Datenschutz, Lizenzvereinbarungen und weitere.

www.ccdigitallaw.ch

CCdigitallaw.ch

4

«e-manuscripta.ch: Volltext»**Neues Modul zum Erstellen von Transkriptionen**

Auf e-manuscripta.ch, der Plattform für digitalisierte handschriftliche Quellen aus Schweizer Bibliotheken und Archiven, ist es nun möglich, zu allen bereits aufgeschalteten Seiten eine Transkription zu erstellen und auf der Plattform direkt neben dem Digitalisat zu veröffentlichen. Der neu entwickelte Arbeitsablauf erlaubt eine unkomplizierte Interaktion zwischen Transkribierenden und der für die Freigabe zuständigen Redaktion.

www.e-manuscripta.ch



5

SWITCHengines:**Massgeschneiderter Storage und virtuelle Maschinen für die akademische Community**

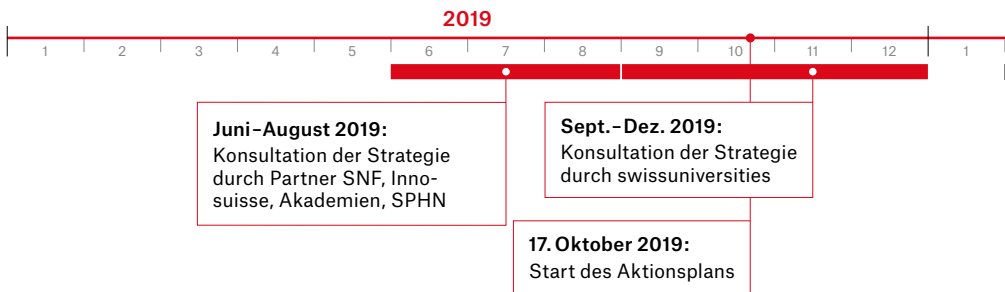
SWITCHengines bietet Forschenden, Dozierenden und IT-Services von Schweizer Hochschulen sowie verwandten Institutionen Rechen- und Speicherdienstleistungen in Form von virtuellen Maschinen und Storage an. SWITCHengines erweitert damit die Grenzen lokaler Infrastrukturen für Forschung, Bildung und IT-Services. Projekte, die vom Schweizerischen Nationalfonds gefördert werden, können die Kosten im Rahmen der Projektfinanzen vollumfänglich über den SNF abrechnen.

www.switch.ch/engines





Open-Science-Meilensteine

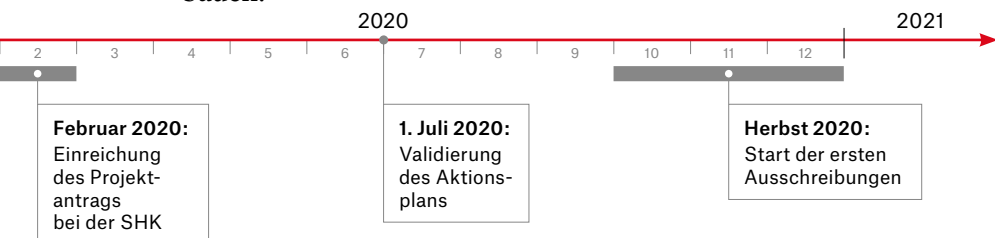


Open Science – Programm für offene Wissenschaft

Aufbauend auf P-5 wird das Programm Open Science die Voraussetzungen schaffen, damit Schweizer Hochschulen Forschungsdaten und -methoden elektronisch **wiederverwenden, verbreiten und reproduzieren** können. Dies nach dem Grundsatz «**FAIR – Findable, Accessible, Interoperable, Reusable**», der darauf abzielt, dass alle Informationen auffindbar, zugänglich, dialogfähig und wiederverwendbar sein sollen.

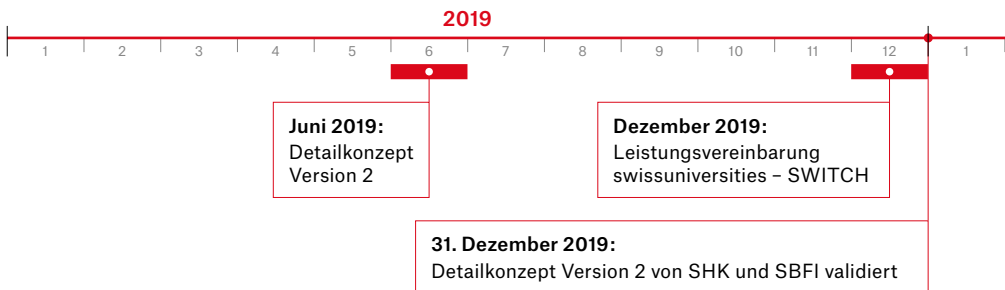
Open Science setzt sich aus mehreren Umsetzungsbereichen zusammen, die im Zeitraum 2021 bis 2024 realisiert werden. Das Programm wird die Hochschulen dabei unterstützen, unter Wahrung der eigenen Autonomie ihren Beitrag zur offenen Wissenschaft zu leisten. Wichtige Pfeiler hierbei sind die Umsetzungsbereiche **Open Innovation, Open Education, Citizen Science, Open Access und Open Data** sowie die Errungenschaften aus **P-5**.

Die Schweiz verbessert damit ihre Chancen, ihren Spitzenplatz in Forschung und Lehre sowie ihren Ruf als eines der innovativsten Länder weltweit zu bestätigen und weiter auszubauen.





COSI-Meilensteine

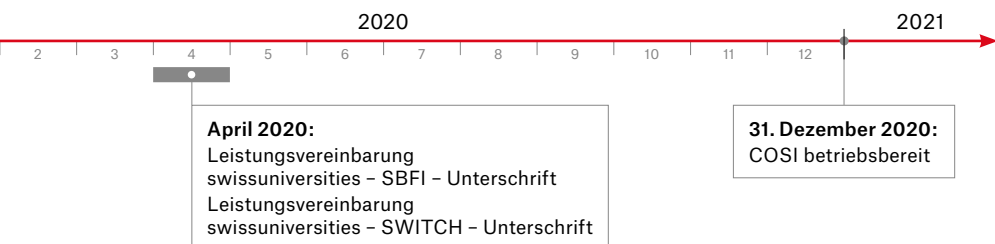


COSI

(Coordination Office for Scientific Information)

Als **Koordinationsstelle** ist COSI die **Drehscheibe zwischen den Hochschulen**. COSI unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Erbringung von nationalen Dienstleistungen im Themenfeld «wissenschaftliche Information». COSI koordiniert für sie ein nachhaltiges, dynamisches Portfolio von gemeinsam genutzten (shared) Services und Infrastrukturen und fördert die Beziehungen zwischen Serviceanbietern und Kunden.

Mit COSI wird eine neue Möglichkeit geschaffen, Dienstleistungen einfach hochschulübergreifend anzubieten wie auch eine Übersicht über alle Dienstleistungen zu erhalten.





Programmorganisation und -koordination

Verantwortlich für die operative Programmumsetzung und -entwicklung:



Lenkungsausschuss



Kilian Stoffel
Präsident

Expertengruppe

Christian Tschudin
Präsident

Programmkoordination



Patrick Furrer
Programmkoordinator
T +41 31 335 07 81
patrick.furrer@swissuniversities.ch



Sari Amstutz
Programmassistenz
T +41 31 335 07 63
sari.amstutz@swissuniversities.ch



Manuel Elgorriaga Kunze
Service Management
T +41 55 222 42 78
isci-servicemanagement@swissuniversities.ch



Aude Dieudé
Portfolio Management
T +41 31 335 07 84
aude.dieude@swissuniversities.ch



Gabi Schneider
Open Access
T +41 31 335 07 83
gabi.schneider@swissuniversities.ch



Anisa Graf
Kommunikation
T +41 31 335 07 86
anisa.graf@swissuniversities.ch

Herausgeberin

swissuniversities
Effingerstrasse 15, Postfach, 3001 Bern
Generalsekretariat T +41 31 335 07 40
swissuniversities.ch

Konzept, Design, Text

dialogart.ch, Zofingen

Fotografie

frey-photography.ch, Zofingen
gettyimages.com

Druck

ztprint.ch, Zofingen

1. Auflage, 2019 (200 Expl.)
Die Broschüre kann kostenlos
bei swissuniversities bezogen werden.
© swissuniversities 2019

Copyright



Der Inhalt dieser Publikation darf uneingeschränkt und in allen Formen genutzt, geteilt und wiedergegeben werden, solange der Urheber und die Quelle angemessen angegeben werden.

P-5 / 06-2019 / D



swissuniversities
Effingerstrasse 15, Postfach
3001 Bern
www.swissuniversities.ch